

II-12819 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6233 ¹³

1994 -03- 04

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Haupt, Fischl, Dr. Pumberger und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Neopterintest

Ernstzunehmenden Medienberichten zufolge wird der vom Gesundheitsminister per 1. Jänner 1994 angekündigte Neopterintest bei Blutkonserven weiterhin nicht österreichweit angewendet. Seitens des Österreichischen Roten Kreuzes wird dies dadurch begründet, daß die probeweise Anwendung des Tests zweideutige Ergebnisse gebracht hätte. Dem steht entgegen, daß der von der Universitätsklinik Innsbruck entwickelte Test zur Untersuchung von Spenderblut auf Infektionen jeder Art – somit auch auf den HI-Virus wenige Tage nach der Übertragung – von der Innsbrucker und Bregenzer Blutbank seit Jahren angewendet wird. Das Rote Kreuz führt als weiteren Grund für die Nichtanwendung des Neopterintests dessen mangelnde Praxiseignung und seine aufwendige Form an.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen bekannt, daß der von Ihnen für 1.1.1994 österreichweit angekündigte Neopterintest weiterhin nur in Bregenz und Innsbruck angewendet wird und wenn ja, welche konkreten Schritte werden Sie setzen, um diesem Manko abzuhelpfen?
2. Welche konkreten Anweisungen oder Empfehlungen haben Sie infolge Ihrer Ankündigung, den Neopterintest mit 1.1.1994 österreichweit einzuführen, für die Verantwortlichen des Roten Kreuzes getroffen?

3. Wie hoch waren die von Ihnen geschätzten Kosten für die österreichweite Einführung des Neopterintests und inwieweit wurde dafür 1994 budgetär Vorsorge getroffen?
4. Werden Sie angesichts der Tatsache, daß der Neopterintest weiterhin nicht österreichweit angewendet wird, entsprechende Schritte unternehmen und
 - a) wenn ja, welche und
 - b) wenn nein, warum nicht?
5. Inwieweit wurden bereits Erfahrungen mit der Möglichkeit der Feststellung von Grippeviren durch den Neopterintest gemacht?
6. Gibt es in diesem Zusammenhang Untersuchungsergebnisse?
7. Sind Ihnen Zahlen über die jährlich an Grippe erkrankenden Personen, bzw. an den Folgen dieser Erkrankung sterbenden Personen bekannt und
 - a) wenn ja, fügen Sie diese Zahlen (1992,1993) der Anfragebeantwortung bitte bei und
 - b) wenn nein, warum nicht?